

Datenschutzhinweise – Beschäftigte

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis.

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem konkreten Anstellungsverhältnis.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden.	Verantwortliche Stelle ist: Rohstoffhandel Kiel GmbH & Co. KG Ottostraße 10 24145 Kiel Tel: (0431) 71929-0 Fax: (0431) 71929-50 E-Mail-Adresse: info@rhk-recycling.de Sie erreichen Ihren Datenschutzbeauftragten unter: Veolia Umweltservice Nord GmbH ext. Datenschutzbeauftragte(r) Rohstoffhandel Kiel GmbH & Co. KG, Werner-Siemens-Straße 20, 22113 Hamburg Tel: (040) 73327-0, E-Mail-Adresse: de.datenschutz.rhk@rhk-recycling.de
2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?	Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihres Arbeitsverhältnisses von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit dies im Rahmen der Erfüllung des Arbeitsverhältnisses erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Dritten erhalten (z. B. von Ämtern oder Versicherungen).
Art der Daten	Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und –ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe), Versicherungsdaten (z.B. Sozialversicherungsnummer), Gesundheitsdaten (z.B. Krankheitstage, Unfalldaten), Qualifikationspapiere (z.B. Zeugnisse, Bewertungen und sonstige Ausbildungsnachweise), Daten im Zusammenhang mit der Leistungserbringung (z.B. Zeiterfassung) sowie Fotos (z.B. für Mitarbeiterzeitschriften). Darüber hinaus können dies auch Daten aus Logfiles, zur Überwachung der Internet- und E-Mail-Nutzung und dem Zugang zu IT-Systemen oder Telefonsystemen sein. Zudem verarbeiten wir personenbezogene dienstliche Daten wie z.B. Ihre dienstliche E-Mail-Adresse und Telefonnummer.
3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), bereichsspezifischen Datenschutznormen und Betriebsvereinbarungen, die auf die Beschäftigungsverhältnisse Anwendung finden können (Sozialgesetzbuch, Telekommunikationsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, u. a.).
3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten	Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 EU-DSGVO) erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, unter Berücksichtigung des Art. 88 EU-DSGVO und dem § 26 BDSG. Der Zweck der Verarbeitung richtet sich in erster Linie nach den Anforderungen der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses (Gehaltszahlungen, Abführung von Steuern, Sozialversicherungen, Beiträgen, Erbringung der Arbeitsleistung, Bewertung der Leistungen des Beschäftigten, Ermittlung von Pensionsverpflichtungen und Verwaltung der betrieblichen Altersvorsorge, Reisekostenabrechnungen), der Erfüllung von Meldepflichten gegenüber Ämtern, Behörden und Aufsichtsinstanzen.

<p>3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung</p>	<p>Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus zur Wahrung unseres berechtigten Interesses oder berechtigter Interessen von Dritten. Beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstattung der Mitarbeiter mit Arbeitsmitteln (z.B. Mobiltelefon, Dienstwagen, Sicherheitsausrüstung) und ordnungsgemäße Verwaltung dieser Arbeitsmittel • Durchführung von Maßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen, • Vornahme von Mitarbeiterunterweisungen • Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, • Maßnahmen zur Personalentwicklung, • Durchführung eines Mitarbeiteraktienprogrammes, • Durchführung von Mitarbeiterbefragungen, • Durchführung eines betrieblichen Vorschlagwesens, • Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, • Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, • Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten, • Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen), • Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts, • Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung, <p>Zur Aufdeckung von Straftaten dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur dann verarbeitet werden, wenn zu dokumentierende tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass Sie im Beschäftigungsverhältnis eine Straftat begangen haben, die Verarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind.</p>
<p>3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung</p>	<p>Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Verwendung von Mitarbeiterfotos) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.</p>
<p>3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben</p>	<p>Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Steuergesetze, Sozialgesetzgebung). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem Maßnahmen zur Erfüllung von Kontroll- und Meldepflichten, zur Umsetzung von arbeitsmedizinischen Vorsorgemaßnahmen oder auch dem betrieblichen Eingliederungsmanagement.</p>
<p>4. Wer bekommt meine Daten?</p>	<p>Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung des Beschäftigungsverhältnisses und gesetzlicher Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind neben konzerninternen Gesellschaften auch Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Telekommunikation, betriebliche Altersversorgung, Druck- und Versanddienstleistungen, Erstellung von Entgeltabrechnungen.</p> <p>Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir die geltenden Datenschutzvorschriften beachten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, dies zur Erfüllung vertraglicher Pflichten erforderlich ist, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ämter) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung. <p>Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.</p>
<p>5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?</p>	<p>Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihres Beschäftigungsverhältnisses.</p> <p>Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.</p> <p>Bestimmte Daten sind bereits nach Erfüllung des Zweckes während des</p>

	<p>Beschäftigungsverhältnisses zu löschen (z. B. Zeiterfassungsdaten, Krankheitsdaten, Kommunikationsdaten).</p> <p>Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.</p> <p>Im Bereich Nachweise für die Rentenversicherung ist eine Aufbewahrungsfrist von 30 Jahren zu beachten.</p> <p>Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.</p>
6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums -EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.
7. Welche Datenschutzrechte habe ich?	Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.
8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?	Im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.
9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?	Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.
10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?	Wir nutzen keine Daten zur Profilbildung (Scoring) für die Begründung und Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses.

Information über Ihr Widerspruchsrecht

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Rohstoffhandel Kiel GmbH & Co. KG
Ottostraße 10
24145 Kiel
Tel: (0431) 71929-0
E-Mail-Adresse: info@rhk-recycling.de